
2/PET XXV. GP

Eingebracht am 05.12.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



NRAbg. Mag.^a Elisabeth Grossmann

Sprecherin für Konsumentenschutz u.
Datenschutzangelegenheiten des
Sozialdemokratischen Parlamentsklubs

1017 Wien – Parlament

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Parlament
A-1017 Wien

Wien, am 19. November 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Hiermit überreiche ich Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

„Unterhaltssicherung - Stopp Kinderarmut!“

Kinderarmut beruht in Österreich nicht zuletzt auch darauf, dass das Prozessrisiko und das Risiko der Uneinbringlichkeit der Unterhaltsforderung nach wie vor auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden. Dadurch sind immer mehr Kinder von Armut betroffen. In Österreich bekommen ca. 60 % der Kinder nach einer Trennung der Elternteile, gemessen an den Regelbedarfsätzen, zu wenig, ca. 17 Prozent gar keine Alimente oder Unterhaltsvorschuss (ÖPA - Österreichische Plattform für Alleinerziehende). Aus diesem Grund wird die österreichische Regierung aufgefordert, das derzeitige System der Unterhaltsbevorschussung in Richtung Kinderunterhaltssicherung weiterzuentwickeln. Es sind dringend die Lücken im derzeitigen Unterhaltssystem zu schließen, damit die Kinder, die zu wenig oder keine Alimente bzw. Unterhaltsvorschuss erhalten, eine Kindheit ohne existenzielle Not verbringen und sich bestmöglich entwickeln können.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Elisabeth GROSSMANN
Abgeordnete z. Nationalrat

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.